



Erich G. Fritz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111
Fax (030) 227 – 76 733
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

www.Erich-Fritz.de

3. Dezember 2004

**Bundestag kann Schröders eklatante Missachtung des
Parlamentsbeschlusses nicht hinnehmen**

Anlässlich der Ankündigung von Bundeskanzler Schröder auf seiner China-Reise für eine Aufhebung des EU-Waffenembargos gegenüber China einzutreten, erklärt der CDU-Bundestagsabgeordnete Erich G. Fritz:

Bundeskanzler Schröder missachtet in eklatanter Weise den vom Deutschen Bundestag Ende Oktober getroffenen Beschluss, wenn er auf seiner bevorstehenden China-Reise weiterhin für eine Aufhebung des EU-Waffenembargos gegen China eintreten und im Europäischen Rat für eine solche Aufhebung stimmen wird.

Angesichts der nach wie vor erheblich vorhandenen Menschenrechtsverletzungen in China und der immer noch ungeklärten Taiwan-Frage ist Schröders Vorgehen unerhört. Eine Aufhebung des Waffenembargos würde die Menschenrechtsslage alles andere als verbessern.

Ich fordere Bundeskanzler Schröder daher umgehend auf, den Beschluss des Deutschen Bundestages zu respektieren und anderslautende Versprechungen zu unterlassen. Andernfalls muss Schröder in der kommenden Sitzungswoche dem Deutschen Bundestag Rede und Antwort stehen.

Erich G. Fritz ist Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und im Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit des Deutschen Bundestages.

PRESSEMITTEILUNG